

Volkswagen begrüßt anspruchsvolle Route der Rallye Dakar

Volkswagen hat die 9.043 Kilometer lange Route der Rallye Dakar 2006, die am 22. November in Paris vorgestellt worden ist, erwartungsvoll und positiv aufgenommen.

Die 28. Ausgabe des Wüsten-Klassikers startet am 31. Dezember 2005 im portugiesischen Lissabon und nach 16 Tagen endet am 15. Januar 2006 in der senegalesischen Hauptstadt Dakar.

Die 508 Teilnehmer - darunter auch erstmals fünf Volkswagen Race Touareg 2 - erwarten 15 anspruchsvolle Etappen durch Portugal, Spanien, Marokko, Mauretanien, Mali, Guinea und den Senegal. Auf den 15 Sonderprüfungen müssen insgesamt 4.813 Kilometer auf Zeit absolviert werden.

"Die Rallye beginnt mit zwei längeren Prüfungen in Europa. Das ist besser als die bisherigen sehr kurzen Prologe, denn so stellt sich von Anfang an ein guter Rhythmus ein", erklärte Volkswagen Werksfahrerin Jutta Kleinschmidt, die die Präsentation miterlebte. Ihr französischer Teamkollege Bruno Saby, der mit Beifahrer Michel Périn ebenfalls die Vorstellung in Paris begleitete, ergänzte: "Bereits in Marokko wird es sehr hart, denn die Route verläuft weiter östlich als bisher am Atlas-Gebirge vorbei. Dann folgt eine klassische, anspruchsvolle Strecke durch Westafrika."

Nach den marokkanischen Etappenzielen in Er Rachidia, Ouarzazate und Tan Tan gelangen die Teilnehmer am 5. Januar nach Mauretanien. Den Stationen in Zouerat und Atar folgt am 8. Januar ein Ruhetag in der Landeshauptstadt Nouakchott. Danach müssen die Teams auf dem Weg nach Kiffa die mit 599 Wertungsprüfungs-Kilometern längste Prüfung der gesamten Rallye absolvieren. Am 10. und am 11. Januar schließen sich mit Kayes und Bamako zwei Etappenziele in Mali an, bevor die Rallye erstmals seit Jahren wieder Guinea durchquert. Auf der dortigen Marathon-Etappe herrscht im Zwischenziel in Labé ein Service-Verbot. Vom 13. bis zum 15. Januar stehen auf dem Weg nach Dakar die drei letzten Wertungsabschnitte auf dem Programm.

Volkswagen stellt sein gesamtes Team morgen, 24. November 2005 um 14.00 Uhr auf der Essen Motor Show vor (Volkswagen Stand in Halle 3). Dort präsentieren sich neben Motorsport-Direktor Kris Nissen die fünf Fahrerteams Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons (D/I), Mark Miller/Dirk von Zitzewitz (USA/D), Bruno Saby/Michel Périn (F/F), Carlos Sainz/Andreas Schulz (E/D) sowie Giniel de Villiers/Tina Thörner (RSA/S).